

# WICKELROSEN

Fotos: Günther Bayerl



## Material

- Hobbykrepppapier in verschiedenen Blau- und Rottönen sowie Hellgrün
- Leim
- Klebestift
- Draht (1,2-1,4 mm dick, 15 cm lang)

## Werkzeug

- Schere
- Sprühflasche mit Wasser
- Föhn
- Pinsel
- Spitzzange
- evtl. Zahnstocher

## Anleitung

**1.+ 2. Für Marmorpapier** 4 Krepppapierstreifen (10 x ca. 50 cm) in verschiedenen Blau- und Rottönen quer zu den Krepplinien schneiden. Die Streifen übereinanderlegen und beidseitig gründlich mit Wasser besprühen. Die Streifen zusammenschieben und pressen. Mehrere Tage trocknen lassen oder föhnen. Vorsichtig auseinanderfalten.

**3.+ 4. Für die Blütenmitte** aus dem Marmorpapier ein Quadrat (5 x 5 cm) zuschneiden und fest zum Kügelchen zerknüllen. Ein weiteres Quadrat (5 x 5 cm) zuschneiden. Das Kügelchen auflegen und einwickeln. Überstehendes Krepppapier als Anfasshilfe zusammendrehen.

**5. Für die Blütenblätter** einen Streifen (ca. 3,5 x 20 cm) quer zu den Krepplinien von dem Marmorpapier abschneiden. Den Streifen in einer Breite von etwa 1,5 cm zieharmonikalfalten. Dabei darauf achten, dass die obere Kante für alle Lagen gleich hoch ist. Den Stapel in der Mitte 2 cm tief einschneiden. Die Ecken des Einschnitts beidseitig rund schneiden. **6.** Auseinanderfalten: Das ergibt ca. 10 Blütenblätter und 2 halbe. Die beiden halben wegschneiden. Jedes Blütenblatt mit den Fingern in der Mitte dehnen. **7.** Den unteren Rand mit Leim einstreichen. **8.** Die Kugel flächendeckend mit Leim einstreichen. Den Blütenblattstreifen unterhalb der Kugel ankleben. **9.** Die ersten beiden Blütenblätter gegen die Kugel drücken. **10.** Den Streifen anschließend fortlaufend rundherum ankleben und ihn dabei leicht falten. Darauf achten, die Blütenblätter möglichst auf Lücke zu kleben.

**TIPP:** Für eine Rosenknospe wird nur ein Blütenblattstreifen mit 4-6 Blütenblättern auf Lücke um die Kugel geklebt.



# WICKELROSEN



**11.** Auf diese Weise einen weiteren Streifen (3,5 x 20 cm) herstellen und ankleben.

**12.** Für die Kelchblätter zwei Rechtecke (4 x 6 cm) aus dem hellgrünen Papier ausschneiden. Mit Klebestift einstreichen und aufeinanderpressen. Trocknen lassen oder föhnen. Das Papier in einer Breite von etwa 1 cm ziehharmonikafalten, sodass sich 5 Lagen ergeben. **13.** Rechts und links Dreiecke abschneiden, unten etwa 0,5 cm als Klebestreifen stehen lassen. **14.** Auseinanderfalten und jedes Blatt seitlich schmal einschneiden. Die Blätter zusammenraffen und fest verzwirbeln. Auseinanderfalten, die Blätter in der Mitte wölben. **15.** Den Klebestreifen mit Leim einstreichen und unterhalb des Blütenbodens festkleben. Die Anfasshilfe abschneiden.



**16.** Für den Stängel eine kleine Öse auf einer Seite des Drahts biegen. Den Draht an der Papierkugel vorbei möglichst mittig von oben durch die Blüte und den Fruchtknoten schieben, dabei hin- und herdrehen.

**17.** Einen 0,5 cm breiten, etwa 10 cm langen hellgrünen Krepppapierstreifen zuschneiden und mit Klebestift einstreichen. Den Klebestreifen unten um den Fruchtknoten kleben und ihn danach schräg, etwa im 45-Grad-Winkel entlang des Stängels wickeln. Dazu den Stängel in der einen Hand drehen und den Streifen durch die Finger der anderen Hand gleiten lassen. Weitere Klebestreifen entlang des Stängels wickeln, bis er zweifach ummantelt ist.

**TIPPS:** Die äußeren Blütenblätter mithilfe eines Zahnstochers nach außen einrollen. Damit erhalten die Blütenblätter die typische Rosenblattform. Röschen ohne Stängel passen auf kleine Türkränze. Es lassen sich auch Rosen mit größeren Blütenblättern gestalten.

